

Inhalt:

- 1) VET-CERT - Rahmencurriculum „Qualitätsmanagement in der Berufsbildung“
 - 2) VET-CERT Abschlusskonferenz am 3.12.2012 in Wien
 - 3) Rückblick auf die bisherigen Projektaktivitäten
 - 4) VET-CERT - demnächst
-



Liebe Leserin, lieber Leser,

willkommen bei der dritten Ausgabe des VET-CERT Newsletters!

Seit der letzten Ausgabe ist die Arbeit an der Entwicklung des Rahmencurriculums – Dank des engagierten Entwicklungsteams – weiter vorangeschritten und es freut uns sehr, Ihnen in dieser Ausgabe eine kurze Zusammenfassung dazu präsentieren zu können. Das Rahmencurriculum „Qualitätsmanagement in der Berufsbildung“ wird auch bei der **VET-CERT Abschlusskonferenz** am **3. Dezember 2012** in Wien vorgestellt werden. In fünf Workshops soll den Teilnehmern/innen die Möglichkeit geboten werden, exemplarisch einen Einblick in die einzelnen Module zu erhalten. Mehr Information über das Rahmencurriculum und die **VET-CERT Abschlusskonferenz** finden Sie online unter www.vet-cert.at. Damit wünschen wir eine interessante Lektüre und freuen uns über jegliche Art der Rückmeldung!

1) **VET-CERT** - Rahmencurriculum und Zertifizierungskonzept von Qualitätsbeauftragten an Berufsbildenden Schulen in Kürze verfügbar (von Jörg Markowitsch, 3s)



Wir berichteten bereits an dieser Stelle mehrfach über die Fortschritte des VET-CERT-Projekts (www.vet-cert.at). Für die österreichische berufliche Erstausbildung werden im Rahmen dieses Projekts neue Wege gesucht, um die Implementierung und Umsetzung von Qualitätsmanagementsystemen weiter zu professionalisieren. Konkret geht es um die systematische Ausbildung von Qualitätsverantwortlichen im Berufsbildungssystem. Über einen Zeitraum von fast einem Jahr ist auf Grundlage ausführlicher Kompetenzprofile von Qualitätsbeauftragten an Schulen und in der Verwaltung nun ein Rahmencurriculum für diese Zielgruppe(n) erarbeitet worden.

Das Rahmencurriculum sieht für SchulqualitätsprozessmanagerInnen (SQPM) einen berufsbegleitenden Basislehrgang „Qualitätsmanagement in der Berufsbildung“ (an Pädagogischen Hochschulen oder Universitäten) im Ausmaß von 12 ECTS Credits vor, bei dem besonderes Augenmerk auf die Anerkennung früher erworbener Kenntnisse und Erfahrungen gelegt wird. Der Basislehrgang gliedert sich in vier Module (u.a. zu QIBB, Instrumente und Methoden im Qualitätsmanagement, Change Management und Kommunikation sowie Prozess- und Projektmanagement) und ein Praxismodul. Für Personen mit stärker strategischen Aufgaben in der Qualitätssicherung, wie SchulleiterInnen und Schulaufsicht, wurde ein eigener Lehrgang im Ausmaß von 6 ECTS Credits konzipiert, wobei SchulleiterInnen und SQPM ein Grundlagenmodul zu QIBB gemeinsam besuchen.

Das Rahmencurriculum, welches am 3. Dezember 2012 im Zuge der 4. Qualitätskonferenz (siehe www.arqa-vet.at/arqa_vet/konferenz_2012) erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt wird, enthält neben der detaillierten Beschreibung der Module des weiteren Empfehlungen zu Zugangsvoraussetzungen, Aufnahme, Anerkennung, Leistungsbeurteilungen, didaktischen Gestaltung und ähnliches mehr. Der nächste Schritt, die Etablierung eines entsprechenden Bildungsangebotes rückt damit in greifbare Nähe. Flankiert wird das Rahmencurriculum durch Vorschläge zur Qualitätssicherung der potenziellen Lehrgänge sowie einem Konzept zur Re-zertifizierung der TeilnehmerInnen auf Grundlage einschlägiger Weiterbildung. Auch diese Vorhaben werden bei der Qualitätskonferenz vorgestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen Jörg Markowitsch (3s, 01-5850915-15, markowitsch@3s.co.at) zur Verfügung.

2) VET-CERT Abschlusskonferenz am 3. Dezember 2012 im Hotel Strudlhof, Wien

Die VET-CERT Abschlusskonferenz, „**QUALIFICATION AS A WAY TO QUALITY - Professionalisierung von Qualitätsverantwortlichen in der Berufsbildung**“, die zugleich die 4. Qualitätsnetzwerk-Konferenz ist, findet am 3. Dezember 2012 im Hotel Strudlhof in Wien statt. Die drei Keynote Speaker (Hermann G. EBNER/Universität Mannheim, Peter SCHLÖGL/öibf und Jörg MARKOWITSCH/3s) werden auf Gelingensbedingungen von Qualitätsmanagement in Bildungsinstitutionen im Allgemeinen und auf die Qualifizierung von Qualitätsverantwortlichen im Speziellen eingehen, darüber hinaus wird das im Projekt VET-CERT entwickelte Rahmencurriculum „Qualitätsmanagement in der Berufsbildung“ in fünf Workshops vorgestellt. Die fünf Workshops sind jeweils einem Modul des VET-CERT Rahmencurriculums gewidmet und sollen den Teilnehmern/innen exemplarisch einen konkreten Einblick in das jeweilige Modul ermöglichen. Darüber hinaus wird ein internationaler Workshop für die Projektpartner/innen und andere Interessierte aus dem Ausland in englischer Sprache angeboten. Die insgesamt sechs Workshops setzten sich folgendermaßen zusammen:



Workshop 1: Modul 1 - Grundlagen Qualitätsmanagement und QIBB

Frank SCHRÖDER (kos Berlin), Helene BABEL (BMUKK) & Franz REITHUBER (HTL Steyr)

Workshop 2: Modul 2 - Instrumente und Methoden im Qualitätsmanagement

Michaela STOCK (Universität Graz) & Wilhelm SCHÖNANGERER (HBLW Linz-Landwiedstr.)

Workshop 3: Modul 3 - Change Management und Kommunikation

Sabine KURZ (bei der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, Bremen) & Barbara WIMMER (JKU und HBLW Linz-Landwiedstr.)

Workshop 4: Modul 4 - Prozessmanagement

Karl WILBERS (Universität Erlangen-Nürnberg) & Victoria PUCHHAMMER-NEUMAYER (TGM)

Workshop 5: Modul 6 - Qualitätsmanagement für Schulleiter/innen und LSI

Cornelia WAGNER (HU Berlin) & Wilfried NAGL (LSR OÖ)

Workshop 6: Internationaler Workshop (in EN) - Transferierbarkeit der VET-CERT-Ergebnisse in andere nationale Kontexte? Jouko LUOMI (ARQA-VET)

Die Anmeldung ist noch bis morgen, 23. November, über die Konferenz-Homepage möglich: www.qualitaet-in-der-berufsbildung.at - dort finden Sie mittlerweile auch ausführlichere Informationen über die Workshops und über die Akteure/innen, die mit uns diese Konferenz gestalten werden. Wegen des erfreulich großen Interesses an der Konferenz, ersuchen wir Sie, sich so bald wie möglich anzumelden, damit wir Sie bei der VET-CERT Abschlusskonferenz begrüßen dürfen!

3) Rückblick auf die bisherigen Projektaktivitäten

VET-CERT Workshops:



5. Workshop in Steyr, 4.7.2012

Der fünfte Workshop des Projekts VET-CERT hat am 4. Juli 2012 in Steyr stattgefunden. Mit 13 Teilnehmern/innen aus nationalen Partnerorganisationen wurde zu den Themen Rahmencurriculum, Zertifizierungskonzept, Qualitätssicherung des Projekts und Projektmanagement gearbeitet. ARQA-VET bedankt sich bei dem Gastgeber, der HTL Steyr, und bei allen Teilnehmern/innen für einen gelungenen und aktiven Workshop!



6. Workshop in Wien, 5.11.2012

Der sechste VET-CERT Workshop wurde gemeinsam mit den Projektpartnern aus Wien am 5. November 2012 bei ARQA-VET in Wien organisiert. Mit den Kolleg/innen von 3s, dem öibf und ARQA-VET wurden das Rahmencurriculum und das Zertifizierungskonzept weiter ausgearbeitet sowie die Vorbereitungen für die VET-CERT Abschlusskonferenz abgestimmt. Vielen Dank an alle Teilnehmern/innen für die aktive Beteiligung!



VET-CERT bei der 3. Berufsbildungsforschungskonferenz in Steyr, 5.-6.7.2012

Mit einem ausführlichen Poster hat ARQA-VET bei der 3. Berufsbildungsforschungskonferenz „Neue Lernwelten als Chance für alle“ in Steyr das Projekt VET-CERT präsentiert.

[Das Poster](#) und andere VET-CERT Produkte sind unter www.vet-cert.at abrufbar!

Die Konferenzdokumentation mit zahlreichen Bildern sind auf www.berufsbildungsforschung-konferenz.at zu finden.



VET-CERT bei den EQAVET-Projektseminaren:

4. EQAVET Projects Seminar in Breukelen/Utrecht 25. -26.6.2012

5. EQAVET Projects Seminar in Bonn, 12. - 13.9.2012

Während der Sommer- und Herbstmonate 2012 hat das VET-CERT Projekt die aktive Zusammenarbeit zwischen den fünf EU-finanzierten EQAVET Projekten weitergeführt. Bei dem 4. EQAVET-Projektseminar in Breukelen/Utrecht in den Niederlanden am 25. und 26.6.2012, vertraten Michaela Jonach und Jouko Luomi das Projekt VET-CERT.

Das 5. EQAVET-Projektseminar fand in Bonn zum Thema „Commonalities and specificities: What can we learn, how can we cooperate“ am 12. und 13.9.2012 statt. Das VET-CERT Projekt wurde dabei durch Franz Gramlinger vertreten, der auch interviewt wurde (finden Sie online, siehe unten).

Alle Präsentationen und Seminardokumente von den beiden Seminaren sowie weitere Informationen über die Zusammenarbeit der EQAVET Projekte und über die "EQAVET Promotion and Knowledge Management Unit" sind auf www.eqavetprojects.eu zu finden.

3) VET-CERT - demnächst

- > **VET-CERT Abschlusskonferenz am 3.12.2012 in Wien** - Anmeldung läuft bis 23.11.2012. Mehr Information ist auf der Konferenz-Homepage zu finden: www.qualitaet-in-der-berufsbildung.at
- > **EQAVET Projects Final Conference "European Conference on Quality in VET - Practices and lessons learnt from successful EQAVET implementation at national level" - VET-CERT Workshop und Präsentation der Ergebnisse und Produkte: 17.-18.1.2013 in Brüssel.** Mehr Information und Anmeldung unter: www.eqavetprojects.eu/conference-main-page/
- > Jänner 2013: 4. Ausgabe des VET-CERT Newsletter
- > 31.1.2013: offizielles Projektende des VET-CERT Projekts

Damit grüßt herzlich
das VET-CERT Team

Für den Inhalt verantwortlich:
Jouko Luomi, Franz Gramlinger und Michaela Jonach

Impressum:

Herausgeber des VET-CERT Newsletter:
ARQA-VET Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung
in der OeAD-GmbH
Ebendorferstraße 7, 1010 Wien
www.arqa-vet.at . arqa-vet@oead.at

Wenn Sie das Projekt und diesen Newsletter interessant finden, dann leiten Sie ihn gerne weiter (abonniert werden kann er mittels einfachen E-Mails an newsletter@vet-cert.at) - wir freuen uns darüber. Wenn Sie keine weiteren Informationen dieser Art bekommen wollen, lassen Sie es uns ebenfalls mittels E-Mail an die obige Adresse wissen!

VET-CERT - Qualifizierung als Weg zur Qualität

Bei VET-CERT handelt es sich um ein von ARQA-VET gemeinsam mit zahlreichen nationalen und internationalen Projektpartnern entwickeltes und koordiniertes Leonardo da Vinci Projekt. Mit VET-CERT soll die Kompetenzentwicklung von Personen mit Qualitätsmanagementfunktionen in der beruflichen Erstausbildung und beruflichen Erwachsenenbildung gefördert werden. Dies wird die weitere Umsetzung der Qualitätsinitiative Berufsbildung (QIBB) und die Umsetzung des Qualitätsrahmens für die Erwachsenenbildung (Ö-CERT) unterstützen, sowie die nationale Implementierung des Europäischen Bezugsrahmens für die Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (EQARF) in beiden Sektoren fördern.

Mehr Information über das VET-CERT Projekt finden Sie auf der Webseite www.vet-cert.at



Dieses Projekt (Projektnummer 191180-LLP-1-2010-1-AT-LEONARDO-EQAVET) wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

